

Nachhaltige Siedlungsentwicklung im Norden

Damit unsere Landgemeinden besser mit den sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Herausforderungen rund ums Bauen und Wohnen umgehen können, hatten sich der Naturpark Our und das Gemeindesyndikat SICLER dem INTERREG IV-Projekt 'Habitreg.net' (2010-2013) angeschlossen.



Die Gemeinden im Norden sind mit einer ganzen Reihe von Herausforderungen im Bereich der Wohnungs- und Siedlungsentwicklung konfrontiert. Denn die hohe Lebensqualität, günstigere Baulandpreise, verstärkte wirtschaftliche und kulturelle Angebote sowie die hohe Mobilität durch den privaten PKW (Pendler!) haben den Norden zu einem attraktiven Wohnstandort gemacht. In den letzten 30 Jahren ist die Bevölkerung der 9 Naturpark Our/SICLER-Gemeinden um 57% gewachsen (ganz Luxemburg 47%). Auch der Trend zur Haushaltsverkleinerung und zu neuen Haushaltsstrukturen machen vor dem ländlichen Norden nicht halt und erhöhen den Bedarf an neuen Wohntypen. Das traditionelle freistehende Einfamilienhaus ist hier nicht immer die geeignete Wohnform - und ist durch die steigenden Bauland- und Immobilienpreise für viele immer schwieriger zu finanzieren.

Innovative Lösungen rundum die Themen Siedlungserweiterung, neue Wohnformen, Wohnraumverdichtung, Umnutzung, neue und bezahlbare Wohnformen, Flächen- und Energieeffizienz, Landschafts-, Natur- und Umweltschutz, soziale Verträglichkeit sind gefragt!

HABITREG.NET-PARTNER FÜR DEN GRENZÜBERSCHREITENDEN AUSTAUSCH

Solche Fragen, aber auch Erfahrungen und Lösungen rund um die nachhaltige Siedlungs- und Wohnraumentwicklung gibt es auch in den ländlichen Regionen unserer Nachbarländer, wie z.B. in der Wallonie und Lothringen. Bleibt also nur noch, den grenzüberschreitenden Austausch zu fördern. Zu diesem Zweck haben der Naturpark Our und der Gemeindeverband SICLER zusammen mit den Partnern 'Carrefour des Pays Lorrains' und 'Fondation rurale de Wallonie' das europäische INTERREG-Projekt 'Habitreg.net' (Habitat-Région-Réseau) für den Zeitraum 2010-2013 entwickelt. Im Dialog voneinander lernen ist das Motto!

Ko-Finanziert wurde Habitreg.net vom Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (50%), vier luxemburgischen Ministerien (Wohnungsbau, Landwirtschaft, Weinbau und ländliche Entwicklung, MDDI/Umwelt, MDDI/Landesplanung) sowie regionalen Verwaltungen in Lothringen und der Wallonie.

Das Projekt schließt Ende Dezember 2013 seinen Aktionsplan ab. Es ist also Zeit, Bilanz zu ziehen!



Synthesearbeiten

PHASE 1: BESTANDSAUFNAHME

Zwei Synthese-Arbeiten fassen die wesentlichen Herausforderungen im Bereich der Siedlungsentwicklung in den drei Partnerregionen zusammen. Ziel war es, den grenzüberschreitenden Austausch thematisch einzugrenzen und gezielter gestalten zu können.



Startseminar am 20. Juni 2011 in Bastendorf im Beisein der Minister Marco Schank und Romain Schneider.



Abschlussseminar, 21. November 2013, Habay-la-Neuve/B



Austausch 'Ecoquartier', 25. April 2012 in Walferdange

Habitreg.net-Ausstellung auf der 'Semaine nationale du Logement' 2012 und 2013, sowie auf der Herbstfoire 2013.

PHASE 2: SICH TREFFEN, AUSTAUSCHEN UND ÜBERTRAGEN

Über 600 Personen haben an den rund 30 Austauschaktionen (Seminare, Arbeitsgruppen, Besichtigungen) in der Großregion teilgenommen. Hierbei konnten die Teilnehmer (Gemeindepolitiker und -mitarbeiter, Verwaltungen, Bauträger, Planer und interessierte Organisationen) praktische Lösungen bzw. Modellprojekte kennenlernen, Erkenntnisse über die Grenzen hinaus übertragen bzw. für die zukünftige Arbeit nutzen.

PHASE 3: VOM AUSTAUSCH ZUR ZUSAMMENARBEIT

Innerhalb der Austauschtreffen wurden einige Themengebiete vertieft. u.a.: 'Habitat durable' und 'Agences immobilières sociales'. Workshops und Synthesearbeiten dieser sogenannten Kooperationsplattformen wurden von Habitreg.net koordiniert. Für die sozialen Immobilienagenturen entstand ein Thesenpapier und für Gemeinden und Planer ein praktischer Leitfaden zur Umsetzung von nachhaltigen Siedlungsprojekten.

PHASE 4: NUTZBARMACHUNG DER ERGEBNISSE

Die Ergebnisse nachhaltig nutzbar machen war die große Herausforderung des zeitlich befristeten Projektes. Sämt-



Austausch 'Petites villes historiques', 10. September 2013 in Vianden

liche Modellprojekte sind innerhalb der Internetseite www.habitreg.net in einer umfassenden Datenbank gespeichert. Eine Auswahl an Modellprojekten ist außerdem in Form einer Wanderausstellung (System von 25 Rollups) verfügbar, die von allen Interessierten kostenlos ausgeliehen werden kann.

AUSBLICK

Das rege Interesse von einer Vielzahl von Akteuren an den Austauschaktionen des Projektes 'Habitreg.net', hat gezeigt, dass die Siedlungs- und Wohnraumentwicklung Themen sind, die uns alle sehr beschäftigen. Der grenzübergreifende Erfahrungs- und Wissensaustausch rundum ausgewählte Best practice-Beispiele sowie die innerhalb des Projektes geschaffenen 'Werkzeuge' (Synthese-Arbeiten, Ausstellung,

Praktischer Leitfaden 'Nachhaltige Siedlungsprojekte', Datenbank) bieten auch über das Projektende hinaus Inspiration und Hilfestellung für den Umgang mit den Herausforderungen einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung.

Sind Sie an einer der Publikationen oder an der Ausstellung interessiert?

Kontakt

Naturpark Our - Petra Kneesch
12, Parc L-9836 Hosingen
Tel.: +352 90 81 88 - 631
petra.kneesch@naturpark-our.lu

SICLER - Bob Steichen
c/o Bureau LEADER Clervaux Vianden
11, Duerefstrooss L-9766 Munshausen
Tel.: +352 92 99 37
bob.steichen@leader.lu
www.habitreg.net



D'ZEITUNG VUM NATURPARK OUR MAM SICLER A LEADER CLIÄRREF-VEINEN

parcours

CLERVAUX | ESCHWEILER | KIISCHPELT | PARC HOSINGEN | PUTSCHEID | TANDEL | TROISVIERGES | VIANDEN | WEISWAMPACH | WINCRANGE | **DEZ. 2013 N°28**

Tophema

GESTALTEN SIE MIT UNS IHRE ZUKÜNFTIGE LEADER REGION ARDENNEN

Weitere Themen

- 10** Ein Jahr 'Service juridique' des SICLER
- 14** Fließgewässerpartnerschaft Naturpark Our
- 19** 'École du Goût'